Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 65 (1994)
Heft: 9

Rubrik: In eigener Sache : Herbstversammlung in Altstätten SG

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

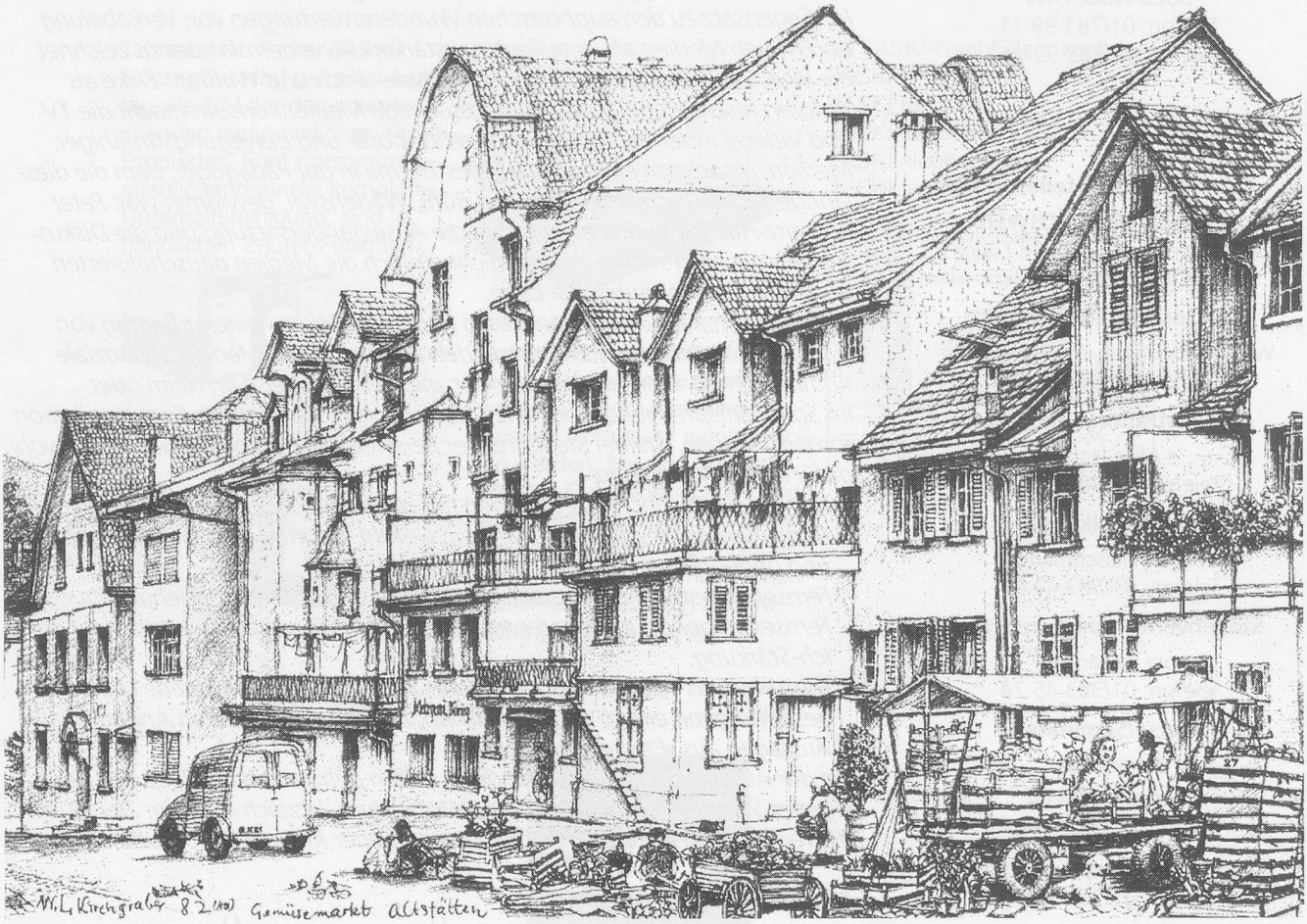
Willkommen in Altstätten SG

zum Thema

Keine Angst vor Qualitätssicherung –

von vermeintlich messbarer Qualität zu echter Lebensqualität

9. und 10. November 1994
Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal



Wir freuen uns, Sie ins malerische Altstätten SG zur diesjährigen Fortbildungstagung für Altersheimleitungen und Kaderpersonal einzuladen.

Tagungsleiter: Gregor Studer, Altstätten
Moderator: Paul Gmünder, Heimverband Schweiz

Programm

Mittwoch, 9. November 1994	ab 9.15	Kaffeeausschank im Tagungszentrum, Hotel Sonne, Altstätten
	10.00	Tagungseröffnung und Begrüssungen
	10.30	**«Keine Angst vor Qualitätssicherung – von vermeintlich messbarer Qualität zu echter Lebensqualität»** Prof. Dr. Karl Frey, Leiter des Instituts für Verhaltenswissenschaft, ETH Zürich
	12.00	Mittagessen in verschiedenen Restaurants in Altstätten
	14.00	**«Was bedeutet Lebensqualität im Alter – aus der Sicht des Politikers?»** Nationalrat Dr. iur. Eugen David, St. Gallen
		«Was bedeutet Lebensqualität im Alter – aus der Sicht von Betagten?» Zwei Betagte
	15.00	Kaffeepause
	15.30	**«Was verstehen Heimleiter und Heimleiterinnen unter Lebensqualität ihrer Bewohner und Bewohnerinnen?»** Ergebnis einer Umfrage des Heimverbandes Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Verhaltenswissenschaft der ETH Zürich Dr. Martin Osusky, Institut für Verhaltenswissenschaft, ETH Zürich
	17.00	Zimmerbezug
	ab 19.00	Apéritif im Hotel Sonne, Altstätten
	19.30	Nachtessen im Hotel Sonne
Donnerstag, 10. November 1994	9.00	**«Wie kann Lebensqualität im Heim entwickelt und sichergestellt werden?»** Prof. Dr. Karl Frey stellt sein Modell vor
	10.30	Kaffeepause
	11.00	**«Was bedeutet Entwicklung und Sicherung von Qualität für den Heimleiter/die Heimleiterin als Führungsperson?»** Max Küng, Direktor des Kantonalen Lehrerseminars Rickenbach SZ
	12.00	Mittagessen in verschiedenen Restaurants in Altstätten Tagungsende

Alle weiteren Angaben entnehmen Sie den Ihnen zugestellten Unterlagen, oder verlangen Sie diese beim Sekretariat des Heimverbandes Schweiz, Telefon 01 383 49 48.

Willkommen in Altstätten SG

Altstätten, unser diesjähriger Tagungsort, freut sich und ist stolz, zusammen mit dem Regionalverband St. Gallen, Sie hier begrüssen zu dürfen.

853 wird Altstätten zum erstenmal urkundlich erwähnt. In den folgenden Jahrhunderten entwickelte es sich zu einem wichtigen Marktstädtchen mit 10 000 Einwohnern und wurde zum wirtschaftlichen Mittelpunkt des Rheintals. Herrliche Häuser, Gassen, Tore, Bögen und zierliche Giebel erinnern heute noch an diese Zeit. Ein Spital, ein Pflegeheim und drei Altersheime pflegen kranke, gebrechliche und ältere Menschen.

Unsere Herbsttagung widmet sich, wie ich glaube, einem ausserordentlich wichtigen Thema, von dem ich die drei Kernworte kurz herausgreife: Angst, Qualität und Leben. Alles Worte, die nicht nur Menschen in Heimen, alte oder kranke Menschen betreffen, sondern Worte, die uns alle angehen!

Wenn wir als Heimleiter und Heimleiterinnen diese Worte richtig interpretieren und deren Bedeutung an unsere Bewohner positiv weitergeben, so ist das Problem, was die zwischenmenschlichen Beziehungen anbelangt, weitgehend gelöst.

Angst ist ein unbestimmtes, oft grundloses Gefühl des Bedrohtseins.

Qualität ist die Art, die Beschaffenheit, die Wertstufe oder das Verhältnis zu etwas Bestimmtem.

Leben ist die Daseinsform von Menschen, Tieren und Pflanzen. Leben ist auch ein geprägter Begriff, der den Standard der Lebensbedingungen gemessen an Umfang und Leistung der sozialen und öffentlichen Einrichtungen beinhaltet.

Auf diese Weise auseinandergenommen, verliert unser Tagungsmotto etwas von der unpersönlichen Technik und gewinnt an Menschlichkeit.

Zusammenfassend könnte man sagen, dass, mit gutem Willen und abgesehen von technischen Hilfsmitteln, es in unseren Händen liegt, zufriedene Heimbewohner zu haben. Nur, wie erreichen wir das? Darüber werden wir anlässlich unserer Tagung bestimmt mehr zu hören bekommen.

Ein Zitat ist mir im Zusammenhang mit unserem Thema besonders aufgefallen:

«Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern derjenige, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.»

Rousseau

Ich freue mich, Sie alle guten Mutes und positiven Willens in Altstätten zu sehen.

Gregor Studer,
Heimleiter,
Altstätten